

Antrag auf Einleitung eines Bußgeldverfahrens beim Landratsamt Mindelheim

Landratsamt Unterallgäu
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim

Datum:

Antrag auf Einleitung eines Bußgeldverfahrens

Wegen Verletzung der Schulpflicht nach den Bestimmungen des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) **beantrage ich die Einleitung eines Bußgeldverfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) gegen:**

- ☐ Schüler/in
- ☐ Elternteil 1 (Erziehungsberechtigter)
- ☐ Elternteil 2 (Erziehungsberechtigter)
- ☐ Sonstigen Erziehungsberechtigten
- ☐ Arbeitgeber/in bzw. Ausbilder

Name Schüler/in: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
Schulart und Klasse: _____
Anschrift: _____

Erziehungsberechtigte (bei Minderjährigen):

Elternteil 1:

Name: _____ Geburtsdatum _____
Anschrift: _____

Elternteil 2:

Name: _____ Geburtsdatum _____
Anschrift: _____

Sonstiger Erziehungsberechtigter (z.B. Vormund etc.):

Name: _____ Geburtsdatum _____
Anschrift: _____

Ordnungswidrigkeit (Tat):

- ☐ Die Pflicht zur Schulanmeldung wurde verletzt (Art. 35 Abs. 2, 119 Abs. 1 Nr. 1 BayEUG)
- ☐ Die Pflichten zum Besuch/zur Teilnahme am Unterricht/den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen wurden verletzt (Art. 56 Abs. 4, 119 Abs. 1 Nr. 2, 3, 4 BayEUG)

Der/Die Schulpflichtige hat an folgenden Tagen am Unterricht/den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen unentschuldigt und vorsätzlich nicht teilgenommen (Einzelfehltag):

- ☐ Die Schule wurde über die Verhinderung zur Teilnahme am Unterricht nicht unverzüglich unter Angabe des Grundes verständigt (vgl. § 20 Abs. 1 Satz 1 BaySchO).
- ☐ Im Nachgang zur fernmündlichen Verständigung wurde die vorgeschriebene schriftliche Mitteilung nicht innerhalb von 2 Tagen nachgereicht (vgl. § 20 Abs. 1 Satz 2 BaySchO).
- ☐ Der Schule wurde trotz Aufforderung das ärztliche Zeugnis nicht bzw. nicht innerhalb von 10 Tagen, nachdem es verlangt wurde, vorgelegt (vgl. § 20 Abs. BaySchO).

-
1. Wann wurden die Erziehungsberechtigten und/oder der/die Schulpflichtige und ggf. der Arbeitgeber/Ausbildungsbetrieb/Ausbilder durch die Schule **schriftlich** auf ihre gesetzliche Verpflichtung zur Mitwirkung bei der Erfüllung der Schulpflicht nachdrücklich hingewiesen und aufgefordert, die Vorschriften des BayEUG und der BaySchO zu beachten?

Bei Einleitung beizufügen: ggf. Anordnung einer ärztlichen Attestpflicht. (Bitte Kopien beifügen)

2. Fand eine **persönliche** Kontaktaufnahme statt? Wenn ja, wann und mit wem?

3. Wann wurden die Erziehungsberechtigten bzw. der/die volljährige Schulpflichtige durch die Schule **schriftlich** aufgefordert, ein ärztliches Attest vorzulegen?

4. Besondere Bemerkung:

5. Zeugen - evtl. mit Funktion (z.B. Klassenlehrerin/Klassenlehrer):

Schulleiter/-in